

16.03.2026 – 20:42 Uhr

BFH und BAKOM stärken Zusammenarbeit in Funkkommunikation und EMV



Die Berner Fachhochschule BFH und das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vertiefen ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Funkkommunikation und elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Eine am 4. März 2026 unterzeichnete Absichtserklärung schafft die Grundlage für gemeinsame Projekte, mit dem Ziel, eine störungsfreie Telekommunikation zu gewährleisten.

Anlass für die engere Kooperation ist die Realisierung des neuen BFH-Campus in Biel, der in rund zwei Jahren eröffnet wird. Dort entsteht eine moderne EMV- und Funkmesskammer, die künftig neue Möglichkeiten für gemeinsame Projekte und Messungen bietet. Die Infrastruktur soll dazu beitragen, die Verbindung zwischen Regulierung, Forschung, Lehre und Praxis zu stärken. Die geplante Zusammenarbeit umfasst unter anderem gemeinsame Konferenzen, Seminare und Workshops, Kooperationen bei Messungen und Tests sowie die gegenseitige Nutzung von Messinfrastruktur.

Wissenstransfer und Ausbildung für eine zukunftsfähige Telekommunikation

Das Hauptziel der Vereinbarung ist die Gewährleistung einer störungsfreien Telekommunikation. Dazu gehören insbesondere der Schutz und die effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums. Zudem steht eine praxisnahe Ausbildung künftiger Fachkräfte im Fokus: Diese sollen für die verschiedenen elektromagnetischen und funkbezogenen Phänomene sensibilisiert werden und lernen, wie Störungen vermieden werden können.

Die Partnerschaft unterstützt den Wissenstransfer zwischen dem Kompetenzzentrum des Bundes und der angewandten Forschung und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Telekommunikation in der Schweiz.

Die BFH freut sich auf die nächsten gemeinsamen Schritte mit dem BAKOM.

Elektrotechnik und Informationstechnologie an der BFH

Der Bachelor of Science in Elektrotechnik und Informationstechnologie verbindet Informations- und Kommunikationstechnologien, Mikroelektronik sowie elektrische Energietechnik und bereitet auf zukunftsorientierte Berufsfelder vor. Das Studium vermittelt ein breites Grundlagenwissen und bietet mit fünf unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen zugleich eine grosse Auswahl an Spezialisierungsgebieten. Ausführliche

Informationen zum Bachelor-Studium, den Zulassungsbedingungen und den Berufsperspektiven bietet die Webseite bfh.ch/elektro.

Kontakt

Dr. Roman Merz, Leiter Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnologie, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, roman.merz@bfh.ch, + 41 31 848 32 89

Nuria Hosmann, Fachspezialistin Marketing + Kommunikation, Berner Fachhochschule, Technik und Informatik, nuria.hosmann@bfh.ch, +41 31 848 30 81

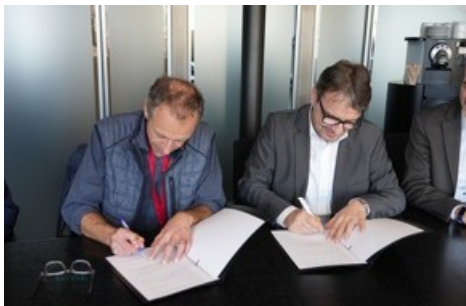
Berner Fachhochschule
Mediendienst TI

Seevorstadt 103b, CH 2502 Biel
mediendienst.ti@bfh.ch
bfh.ch/ti

Medieninhalte



Von links: René Dönni (BAKOM, stellvertretender Direktor), Olivier Pauchard (BAKOM, Vizedirektor), Roman Merz (BFH, Fachbereichsleiter Elektrotechnik und Informationstechnologie), Roger Filliger (BFH, Leiter Departement Technik und Informatik ad interim).



Von links: Roger Filliger (BFH, Leiter Departement Technik und Informatik ad interim), René Dönni (BAKOM, stellvertretender Direktor) Foto: © Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100938973> abgerufen werden.